

Es wird Zeit für Menschlichkeit! Zeit zum Hinschaun!

Dann wieder (Erich Fried)

Was keiner geglaubt haben wird
was keiner gewusst haben konnte
was keiner geahnt haben durfte
das wird dann wieder
das gewesen sein
was keiner gewollt haben wollte.

Fluchtgeschichten – Erzählcafe

Am 22.12. um 20 Uhr in der Grünen Scheune/Gemeindehaus St. Michael

Zwei Tage vor Weihnachten, wollen wir Texte und Geschichten von Menschen, die fliehen mussten in den Vordergrund stellen. Uns ist es dabei wichtig, zu zeigen, welche Auswirkungen politische Entscheidungen hier haben. Es scheint, als wird in der aktuellen Flüchtlingspolitik alles getan um die Flüchtlingszahlen möglichst niedrig zu halten und die Zahlen der Abschiebungen möglichst hoch zu treiben. Hinter den Zahlen, stecken aber Einzelschicksale. Unser Anliegen ist es durch die bewegenden Geschichten die Notwendigkeit von Asyl und einer menschlichen Migrationspolitik deutlich zu machen. Die gegenwärtige Flüchtlingspolitik, die von Abschreckung und Abschottung geprägt ist, widerspricht den menschenrechtlichen Grundlagen Deutschlands und der EU.

Aus dem Schauspiel Ensemble des Stadttheaters werden Boris Keil und Jördis Trauer lesen. Auch der künstlerische Leiter der Sparte „Theater für junges Publikum“, Thomas Stang, sowie der Theaterpädagoge Johannes Beissel werden den Abend mit Texten und Geschichten zum Thema Flucht bereichern. Eindrucksvoll musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Menschen, die aus unterschiedlichen Ländern zu uns gekommen sind. Es gibt auch Raum zum persönlichen Austausch mit Geflüchteten.

Wir setzen mit dieser Veranstaltung bewusst und deutlich einen Kontrapunkt zur Hetze gegen Menschen anderen Glaubens und anderer Hautfarbe. Unser Ziel ist ein menschliches, solidarisches Miteinander, ohne Ausgrenzung.

Gemeinsame Veranstaltung des Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus und der evangelischen Kirchengemeinde St. Michael.